

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Start des Jahres 2017 und zur Fortführung und Expansion meines beigefügten Konzepts des Youtube-Channels "TentGuy" (working title), der sich im Schwerpunkt gegen die Social Media Campaigns der Deutschen Bundeswehr positioniert, kontaktiere ich Sie tatsächlich mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung.

Im vergangenen Jahr 2016 habe ich den Kanal gegründet und die erste Aufbauarbeit und Contentanfüllung geleistet, sowie die ersten Verknüpfungen mit weiteren Social Media Kanälen erstellt, um viral und kostensparend Werbung durch Networking zu erreichen.

Der Aufbau in kompletter Eigenleistung hat viel Arbeit, Energie und Herzblut gekostet und der Funke der Idee ist mittlerweile zu einem lodernnden Feuer gewachsen, welches gerade in diesen Zeiten nicht ausgehen darf (vgl. Konstantin Wecker - "Willy 2015"). Die klare Links-Positionierung gegen Krieg und den Resultaten daraus, in Form eines Youtube-Kanals stellt, nachdem ich mich lange ausschließlich in Web 2.0 Bereich aufgehalten habe, eine subjektiv erfahrene Notwendigkeit dar. Denn dieser nahezu rechtsfreie Raum, gibt den Rechten viel freien Raum, der mehr und mehr von linksorientierter Medien und Menschen aufgegeben wird.

Der Raum des Internets darf nicht kampflös aufgegeben werden, denn der romantische Gedanke der Gründer dieses Kommunikations- und Informationsmittels wird mehr und mehr zu fragwürdigen Zwecken missbraucht. Auch der Erziehungsauftrag der durch Kanäle wie "Die Rekruten" für kriegstreibende Zwecke missbraucht wird, geht verloren (oder war nie vorhanden?) und entwickelt sich in die vollkommen falsche Richtung. Das Alter der Zuschauer im Rahmen von Youtube und anderen Online Medien liegt bekannterweise vorwiegend unter 35 Jahren und startet in deutlichen jüngeren Bereichen (~ 13-14 Jahre). An der Stelle setzt mein Kanal an und soll zukünftig noch direkter auf die jüngere Zielgruppe eingehen und jugendgerechte Aufklärungs- und Informationsarbeit leisten. Wie ich dies erreichen will können Sie in meinem Konzept nachlesen und nach der Ansicht des bereits veröffentlichten Contents einschätzen.

Zwischen den Jahren und im Hinblick auf die langfristige Erhaltung und Erweiterung der Idee, wurde die Erstellung dieses Konzepts notwendig, um für das Vorhaben finanzielle Unterstützung zu akquirieren. Ich habe bereits verschiedene mögliche Investoren und Sponsoren kontaktiert, heute Morgen aber den Hinweis von einem Bekannten erhalten, ich solle mich eher an linksorientierte Organisationen wenden. Dies habe ich beantwortet mit: "Warum sollen Organisationen die sich sowieso schon sozial und freiheitlich engagieren meine Arbeit bezahlen?! Diese Gruppierungen haben das Ganze (z.B. "Die Rekruten") ja nicht verbockt!"

Trotzdem geht dieser offene Mailverteiler (kein BCC vorhanden) an vorwiegend links von der Mitte positionierte Institutionen und Verbände mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung in irgendeiner Form. Für den finanziellen Part stehe ich bereits in Kontakt mit einer Bank welche, wie allgemein von Banken bekannt, es mir wahrscheinlich nicht leicht machen wird, was auch darauf begründet ist, dass mir der kaufmännische Background fehlt und grundsätzlich finanzielle und buchhalterische Vorgänge einen Graus für mich darstellen.

Zur Kontaktknüpfung, Empfehlung oder vielleicht sogar der Hilfe bei einem Business-Plan, der rechtlichen Absicherung durch einen Anwalt und ähnlichem dient diese E-Mail. Vielleicht finde ich auf diesem Wege sogar einen Kooperationspartner/in für den YT-Channel, der/die einen pädagogischen Hintergrund hat, um, wie im Konzept nachvollziehbar, besser und jugendgerechter mit dem Content auf eine jüngere Zielgruppe eingehen und durch Teamarbeit reflektierteren Content erstellen zu können.

Und in eigener Sache: Ja, ich werde mit dieser Arbeit meine Miete bezahlen, um nicht am Bahnhof schlafen zu müssen. Dies wiederum müsste ich allerdings nicht, wenn ich mit 17 Jahren die Möglichkeit gehabt hätte mich umfangreich im damals nur rudimentär vorhandenen Internet objektiv informieren zu können. Die Objektivität im Netz geht derzeit durch die Übermacht von konservativen bis rechten Medien (und Katzenvideos) verloren und schon wieder oder immer noch unterschreiben 17-jährige Verträge, deren Folgen sie noch nicht verstehen können. Das ist mein Feuer!

Link zum Konzept-PDF: https://drive.google.com/open?id=0BzuiAwn_MGQGZ3BGdkJTaC01QW8

Einen guten Start ins besser werdende Jahr 2017!

Mit freundlichem Gruß,

David Moritz

Firma: Ten(t)CentMedia / IDF-Media / TentGuy (names shifting and pending bzw. in der Starter-/Findungsphase)

David Moritz

Marzellenstraße 50 - 56 (Station Hostel Cologne)

50668 Köln (Cologne)

GERMANY

E-Mail: tentguydavid@gmail.com

Telefon (geschäftlich): +49 (0)15 25 / 30 30 42 2

Website: www.david-moritz.life (in progress)

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCFPQgHMhSdmR3T8l-awmHlw> (search "TentGuy")

Facebook: <https://www.facebook.com/david.moritz.374> (search "David Moritz Cologne")

Twitter: <https://twitter.com/tentguydavid> (search @tentguydavid)

Instagramm: in progress